1382
~~2180~~

(Der in meinem „Fehden" angekündigte Chiappelli „Della interpretazione panteistica di Platone" ist jetzt erschienen, publicirt von der Akademie in Florenz. Er versucht, zwischen meiner (pantheistischen) Erklärung u. der Herrschaft zu vermitteln. Es ist ein großes u. stattliches Werk u. mir natürlich sehr erfreulich. Er basirt seine Vermittlung durch die Annahme, der Mythus bei Plato sei nicht Einkleidung des Gedankens, sondern die Stufe des Denkens selbst, die Plato hatte erreichen können u. also dürften Widersprüche in Plato zugelassen sein. Er gesteht mir aber sonst alles zu, daß nämlich Idee als transsondent u. individ. Reale als unsterbl. in Platos System (als Begriffe) nicht möglich waren. So entsteht für einen meiner Schüler die hübsche Aufgabe, mal die Bedeutung des Mythus im Gegensatz zur Dialektik bei Plato klar zu machen.)

Mit freundlichen Grüßen ergeben Prof. Teichmüller